



Zehn Jahre Wanderpass im Deister

Wandern, Naherholung und Naturerlebnis:
Sieben neue Stempelstationen

Barsinghausen/Wennigsen.

Der Deister-Wanderpass wird erweitert: Zehn Jahre nach dem Start im Jahr kommen sieben neue Stempelstationen hinzu. Das teilt die Region Hannover mit. Damit können Wanderinnen und Wanderer künftig an insgesamt 19 Orten rund um den Deister Stempel sammeln. Die neue Auflage des Passes verbindet wie bisher Wanderkarte, Ausflugstipps und Sammelerlebnis: Am Rand der Karte befinden sich die Stempelfelder, jeder Stempel zeigt ein eigenes Tiermotiv.

„Der Wanderpass ist ein schönes Beispiel dafür, wie aus vielen einzelnen Orten ein gemeinsames regionales Angebot wird“, sagt Bilge Tutkunkardes, Leiterin des Teams Regionale Naherholung der Region Hannover. „Die sechs Deister-Kommunen bringen ihre besonderen Ziele ein – und gemeinsam entsteht ein Angebot, das das gesamte Gebiet erlebbar macht. Die zusätzlichen Stationen machen das Angebot noch abwechslungsreicher und führen zu weiteren spannenden Orten rund um den Deister.“

„Der Deister lebt davon, dass die Kommunen rund um den Berg gemeinsam denken und ihre Angebote miteinander verbinden“, sagt Timo Muchow, Sprecher des Arbeitskreises Deister, in dem die sechs Deister-Kommunen gemeinsame Angebote wie den Wanderpass realisieren. „Der erweiterte Wanderpass lädt dazu ein, bekannte Ziele neu zu entdecken und zugleich Orte anzusteuern, die man vielleicht noch nicht auf dem Zettel hatte.“

Der Wanderpass richtet sich an alle, die den Deister zu Fuß entdecken möchten. Die Anreise ist sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos möglich. Eine zeitliche Begrenzung für das Sammeln der Stempel gibt es nicht. Wer alle Stempel gesammelt hat, erhält gegen Vorlage des Wanderpasses in den Tourist-Informationen rund um den Deister und in Hannover einen Deister-Wanderpin.

Der Wanderpass ist kostenfrei erhältlich, ebenfalls in den Tourist-Informationen. Beteiligt sind Barsinghausen, Wennigsen, Springe, Bad Münder, Rodenberg und Bad Nenndorf.

An folgenden 19 Standorten kann gestempelt werden. Barsinghausen: Naturfreundehaus (neu), Waldspielplatz Egestorf (neu), Waldwirtschaft Bärenhöhle, Forellenteich; Wennigsen: Laube auf dem Deisterkamm (neu), Wanderparkplatz Steinkrug (neu), Wasserräder Wennigsen, Waldgaststätte Annaturn; Springe: Wisentgehege (neu), Jagdschloss Springe (neu), Naturfreundehaus Deisterhütte, Ausflugslokal Deisterpforte; Bad Münder: Berggasthaus Ziegenbuche, Waldgaststätte Nordmannsturm; Rodenberg: Forsthaus Blumenhagen, Waldgaststätte Teufelsbrücke; Bad Nenndorf: Cecilienhöhe (neu), Waldgasthof Mooshütte, Tourist-Information im Haus Kassel.

Wer außerhalb der jeweiligen Öffnungszeiten kommt, findet laut Region Hannover vor Ort Hinweise, wie die entsprechenden Stempelstation dennoch im Pass markiert werden kann. (RED)



Regio Taxi Gehrden

Sicher & Pünktlich ankommen

• Dialysefahrten

• Schulfahrten

• Chemotherapie

• Terminfahrten

• Strahlentherapie

Info@Taxi-TC-Hannover.de

Telefon:

05108 / 90 8 9999

Die Sonne genießen



Sonnenschutz-Gläser in Ihrer Sehstärke inkl. 100 % UV-Schutz Paar ab

29,- €

Gleitsichtgläser Paar ab

179,- €

Krone GmbH

Dammator Optik

Dammator 9 • 30989 Gehrden • Tel. 0 51 08 / 92 57 11 • durchgehend geöffnet
www.dammator-optik.de • info@ dammtor-optik.de



Sporthalle am Delfi-Bad: Bau soll im Mai starten

Gehrden bekommt eine neue Dreifeld-Halle – fünf Generalunternehmer haben bereits Interesse bekundet.

Gehrden. Seit Jahren werden in Gehrden von den Schulen und den Sportvereinen mehr Hallenzeiten eingefordert. Das Problem: Es stehen aktuell nicht genügend Sporthallen zur Verfügung. Doch das wird sich in absehbarer Zeit ändern. Am Delfi-Bad soll eine neue Halle entstehen, mehrere Unternehmen interessieren sich bereits für das Projekt.

Nach mehrjähriger Diskussion und zahlreichen Vorschlägen hatte der Rat vor fünf Jahren bereits die Grundsatzentscheidung für den Standort einer neuen Sporthalle auf dem Gelände des Delfi-Bads getroffen. Die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen für das konkrete Bauverfahren wurden im Dezember vergangenen Jahres vom Rat verabschiedet.

Dies war der rechtliche Startschuss, um Angebote von Generalunternehmern für den Bau einzuholen. Diese übernehmen die detaillierte Bauplanung und den Bau. Schlüsselfertig wird die Halle vermutlich etwa 15 Millionen Euro kosten. Wäre die Stadt selbst als Bauherr aufgetreten, hätte der Komplex etwa 2 Millionen Euro mehr gekostet.

Geplant ist eine klassische Dreifeldsporthalle ohne Tribüne, die für den Schul- und Vereins-sport ausgestattet wird. Mitgedacht werden im Zuge des Neubaus auch die Toilettenanlage sowie Lagerräume für das Freibad. Das etwa 2400 Quadratmeter große Gebäude soll zudem diverse Funktionsräume umfassen.

Aktuell laufe das Verfahren, berichtet Bürgermeister Malte Losert (parteilos). Fünf Generalunternehmen hätten ihr Interesse bekundet. Nun haben sie Gelegenheit, einen ausgereiften Entwurf einzureichen. Im August



Platz für die neue Halle: Auf dem Gelände des Delfi-Bades soll die neue Dreifeld-Halle errichtet werden.

FOTO: DIRK WIRAUSKY

soll die Verhandlungsphase beginnen. Im November soll einem Unternehmen schließlich der Auftrag erteilt werden. Den Bau-beginn visiert Losert für Mai nächsten Jahres an. Er rechnet mit einer Bauzeit von etwa anderthalb Jahren.

Offen ist derweil, wie es mit der bestehenden Großsporthalle an der OBS/IGS weitergeht: Zur Debatte stehen Sanierung und Modernisierung oder Abriss und Neubau. Zurzeit wird eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Darin soll geprüft werden, ob ein Erhalt oder eben ein Neubau wirtschaftlich sinnvoll ist. Die Vorstellung der Ergebnisse ist für Ende August geplant. „Zielsetzung sollte der Erhalt der Bausubstanz sowie eine Weiternutzung während der Sanierung sein“, teilt Stadtsprecher Frank Born mit.

Die Sporthallen im Stadtgebiet sind aktuell teils bis in die Abendstunden durch die Schulen belegt. Neben den Schulen nutzen die Sportvereine die Hallen. Auch an den Wochenenden sind die Hallen durch Turniere,

Wettkämpfe und Trainingseinheiten fast ganztägig belegt. Seit Jahren klagen die Sportlerinnen und Sportler über fehlende Hallenzeiten.

Mit dem Sporthallenbau ist Losert seit Jahren vertraut. Er hat



Wie geht es mit der Sporthalle weiter? Neben Sanierung sind auch Abriss und Neubau eine Option.

FOTO: DIRK WIRAUSKY

in der Vergangenheit in der Arbeitsgruppe Zukunftsplan Sport intensiv an dem Projekt mitgearbeitet und Pläne entwickelt. Die Arbeitsgruppe hatte vor sechs Jahren vorgeschlagen, die Halle auf dem Freibadgelände zu bauen. Ursprünglich sollte die Halle „ballsportarm“ konzipiert werden. Aber die Analyse im Vorfeld der Bedarfe von Schulen und Vereinen hat gezeigt, dass auch Ballsport in die Halle muss. „Daher wurde die Ausschreibung für den Bau entsprechend ausgeschrieben“, sagt Losert.

Daran hatten sich auch die Politikerinnen und Politiker orientiert. Die neue Halle soll nach Wunsch der politischen Mehrheit neben dem Delfi-Bad gebaut werden – angrenzend an die Schulstraße, und damit in der Nähe der Schulen.

Gehrden Live startet auf dem Marktplatz

Mit einem Konzert der Boogie Rockets beginnt am 14. August eine neue Veranstaltungsreihe

Gehrden. Mit den Boogie Rockets startet am Freitag, 14. August, die neue Konzertreihe „Gehrden Live“. Die Pilotveranstaltung auf dem Gehrden-er Marktplatz beginnt um 18 Uhr, das Konzert der Band startet um 19.30 Uhr. Mit den Boogie Rockets startet am Freitag, 14. August, die neue Konzertreihe „Gehrden Live“. Die Pilotver-

anstaltung auf dem Gehrden-er Marktplatz beginnt um 18 Uhr, das Konzert der Band startet um 19.30 Uhr.

Die Boogie Rockets aus der Region Hannover stehen für mitreißenden Rock'n'Roll, Boogie Woogie, Rhythm & Blues und Rockabilly. Mit ihrer energiegeladenen Bühnenshow wollen sie den Marktplatz zum Auftakt der

neuen Reihe in eine Open-Air-Bühne verwandeln.

Hinter „Gehrden Live“ steht Initiator Kay Steffens. „Ziel ist es, regelmäßig musikalische Veranstaltungen in Gehrden möglich zu machen – nahbar, regional, kulturell bereichernd und für die Menschen vor Ort“, sagt er.

Nach Angaben der Initiative soll sich „Gehrden Live“ langfris-

tig als feste Plattform für Livemusik etablieren. Perspektivisch sind weitere Konzertformate geplant.

Die zweite Veranstaltung steht bereits fest: Am Sonntag, 13. September, gastiert die Scott Weis Band aus den USA auf dem Marktplatz. Die Veranstaltung beginnt ebenfalls um 18 Uhr, Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr.

Scott Weis zählt zu den bekanntesten Bluesrock-Gitaristen der amerikanischen Ostküste und tourt seit vielen Jahren mit seiner Band durch Europa und die USA.

„Beide Veranstaltungen stehen für handgemachte Livemusik und sollen dazu beitragen, das kulturelle Leben in Gehrden weiter zu bereichern“, sagt Steffens. (TOW)

Kontaktlinsen – die Ergänzung zur Brille

Jetzt Probetragen bei Dammator Optik

– ANZEIGE –

Bei sonnigem Wetter ist es warm und wir sind sehr viel draußen. Gartenpartys, Festivals oder Freibad, viele Aktionen finden draußen statt. Wir schwitzen viel und sollen dabei noch gut aussehen. Als Brillenträger wünscht man sich von der Brille unabhängig zu sein. Wie schön wäre es, draußen ohne Brille die Bäume erkennen oder jede modische Sonnenbrille tragen zu können. Freizeitsport wie Radfahren, Joggen, Schwimmen oder Yoga, bei körperlichen Aktivitäten kann die Brille auch mal lästig und störend sein. In der Schule dürfen Brillen beim Schulsport aus Sicherheitsgründen oft nicht getragen werden. Da sich ein Fehlsichtiger ohne Brille nicht mehr so gut orientieren kann, steigt das Verletzungsrisiko. Auch die Leistung kann durch schlechtere Sicht beeinträchtigt werden. Die gute Ergänzung zur Brille sind Kontaktlinsen, mit denen sich fast alle Fehlsichtigkeiten korrigieren lassen, unabhängig vom Alter! Sie ermöglichen eine bessere Orientierung und reduzieren die Unfallgefahr.

7-Tages-Kontaktlinsen

Seit Jahresanfang gibt es die 7-Tages-Kontaktlinse oder auch Wochenlinse. Das Besondere an dieser Linse sind der Tauschrhythmus und das Material.

Da die Linse nach einer Woche erneuert wird, bietet sie sich besonders für Kontaktlinsenträger an, die bei einer Monatslinse bereits nach 10 Tagen Einschränkungen im Tragekomfort spüren. Da die Linse durch einen Flüssigkeitsspeicher dem Auge Feuchtigkeit zuführt, eignet sie sich auch für trockene Augen. Diese weiche Kontaktlinse hat zusätzlich einen Blau- und einen UV-Filter. Auch für Gelegenheitsträger im Urlaub und Freizeit sind diese neuen Kontaktlinsen möglich.

Kontaktlinsen sind komfortabel

Bei Freizeitaktivitäten jeglicher Art können Kontaktlinsen reizvoll sein. Sie bieten mehr Bewegungsfreiheit und bessere Rundumsicht. Empfehlenswert für Sport und Freizeit sind 1-Tages- Kontaktlinsen, die nach dem Tragen einfach entsorgt werden. Somit vermeidet man Pflegeaufwand und Keime bei gleichbleibendem Tragekomfort. Zum „kleinen Schwarzen“ oder für feierliche Anlässe ist die Brille nicht immer passend? Eine gute Alternative ist auch hier die Tageslinse. Neben guter Orientierung und Fahrtauglich sollte eine gleichwertige Sehqualität erreicht werden, wie die gewohnte Brille. Für tägliches Tragen sind Monats oder die neuen Wochen-Kontaktlinsen ideal. Sie ermöglichen ein Wechsel-

spiel zwischen Brille und Linsen.

Unterschiede in Material und Qualität

Die Industrie entwickelt ständig neue Produkte. Dabei wird nicht nur der Lieferbereich der Kontaktlinsenstärken regelmäßig verbessert, sondern auch die Materialien. Neuwertige Materialien bieten einen angenehmen Tragekomfort und stressen die Augen weniger. Kontaktlinse ist nicht gleich Kontaktlinse! Allein im Bereich der weichen Kontaktlinsen stehen nicht nur unterschiedliche Systeme zur Verfügung. Es gibt in den einzelnen Systemen unterschiedliche Materialien für verschiedene Ansprüche.

Hersteller, Internethändler, Drogerien haften nicht

Drogerien sowie Internet verführen, Kontaktlinsen eigenständig zu testen. Die richtige Handhabung und eine Sitzkontrolle finden jedoch nicht statt. Ein Ausprobieren zwischen verschiedenen Kontaktlinsen ohne fachgerechte Kontrolle kann böse Folgen haben. Eine Kontaktlinse ist ein Medizinprodukt und muss dem Auge fachmännisch angepasst werden, da Folgeschäden entstehen können, die für den Kontaktlinsenträger anfangs nicht spürbar sind. Erst nach längerem Tragen machen sich diese Schäden bemerkbar. Hingegen anderer Erkrankungen lassen

sich Folgeschäden durch unsachgemäßes Tragen von Kontaktlinsen nicht wieder beheben.

Dammator OPTIK – Ihr Kontaktlinsenspezialist in Gehrden

„Wir passen Kontaktlinsen jeglicher Art an“, sagt Silvia Krone von der Dammator Optik Gehrden. Die richtige Auswahl der Kontaktlinsen richtet sich nach den Kundenbedürfnissen und Wünschen sowie Verträglichkeit. Dabei stehen ebenso Kontaktlinsenmaterial und Tränenflüssigkeit in Abhängigkeit. Jeder, unabhängig vom Alter kann lernen Kontaktlinsen zu tragen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin. Das Team der Dammator Optik berät sie gern.

Sie Erreichen uns unter 05108-925711 oder www.dammator-optik.de

Dammator Optik Krone GmbH
Dammator 9
30989 Gehrden
Tel 05108-925711
www.dammator-optik.de